



Verbrauch
je nach
Beanspruchung
und Einsatz

Pflegeöl Farblos 285

Reinigungs- und Pflegeöl für alle geölten und gewachsten Oberflächen wie Holz, Kork oder Linoleum.

Eignet sich für die partielle oder komplette Reinigung von Fußböden (Ölwäsche).
Ideal für die Einpflege werkseits geölter Böden.

Anwendungsbereich:

Zur Behandlung aller geölten und gewachsten Flächen wie Holz, Kork und Linoleum im Innenbereich, um die Ausbildung von Laufstraßen zu verhindern.

Technische Eigenschaften:

Transparent, einfache Anwendung. Die offenporige, seidenmatte, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche ist vergilbungsarm. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Schweiß- und Speichelecht nach DIN 53160.

Farbton:

002 Farblos | 202 Weiß-lasierend

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl, Leinöl-Standöl, Ricinenöl, Naturharzester, Isoparaffine, Zinkoxid, Tonerde, Kaolin, Talkum, Mikrowachs, Kieselsäure, Trockenstoffe. VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 660 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l. (Kategorie „f“ ab 2010.)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) schmutz- und fettfrei sein. Reinigung mit LEINOS Pflanzenseife 930 (nebefeucht wischen). Mit klarem Wasser neutralisieren. Boden gut trocknen lassen. Die Bodentemperatur bei der Verarbeitung muss mind. 16°C betragen.

Verarbeitung:

Pflegeöl wird mit einem kurzflorigen Bodenwischer (Mopp) gleichmäßig und dünn aufgetragen. Nach 15 - 20 Minuten überschüssiges Öl entfernen und Fläche mit weißem Pad polieren. Stark abgetragene und abgelaufene, magere Oberflächen müssen ein zweites Mal mit Pflegeöl behandelt werden. Stark abgelaufene, strapazierte Flächen können auch mit Hartwachsöl 290 behandelt werden. Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich!

Endgültige Gebrauchs- und Wasserfestigkeit nach Abbinden des Systems! Schonen Sie die neue Oberfläche in den ersten Wochen!

Trocknungszeit:

Nach 6 - 12 Std. (20°C, Luftfeuchte 50 - 55%) trocken, schleif- und überstreichbar. Fußböden nach 1 Tag vorsichtig belastbar. Volle Beanspruchung nach 7 - 14 Tagen.

Gebindegrößen und Verbrauch:

Verbrauch und Ergiebigkeit hängen von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab.
Einpflege Verbrauch ca. 30 - 40 m²/m²/ Ölwäsche Verbrauch ca. 90 - 120 ml/m².
Genauen Verbrauch je nach Untergrund bzw. Verschmutzung am Objekt ermitteln.

0,25 l	2,50 qm Ölwäsche		6,50 qm Einpflege	
0,75 l	7,50 qm Ölwäsche		19,50 qm Einpflege	
2,50 l	25,00 qm Ölwäsche		64,50 qm Einpflege	
10,0 l	100,00 qm Ölwäsche		258,00 qm Einpflege	Mittlere Reichweite pro Anstrich



Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl, trocken aber frostfrei lagern. Behälter gut verschließen. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste können als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 02.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Sofort nach Gebrauch mit LEINOS Verdünnung 200.

GISCODE:

Ö 60

Besondere Hinweise:

Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

Gefahrenhinweise:

Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS08



Gefahr

Sicherheitshinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: 21.08.2020 Aktuelle, rechtsgültige Technische Merkblätter auf der Leinos Homepage.

Mit einer Einscheiben- oder Tellermaschine lassen sich Ölprägnierungen, Einpflege und Ölwäsche rationell und perfekt verarbeiten. Teilen Sie große Flächen in kleinere Einheiten und arbeiten Sie zügig durch!



Reinigen Sie zuvor den Boden!

Schrubben Sie den Boden zunächst 1- 2 mal mit höher dosierter Pflanzenseife, anschließend mit klar-Wasser nachwischen. Nach Trocknung Flecken /Macken mit Reiniger, Fleckentferner oder Schmirgelpapier in Maserrichtung bearbeiten und entstauben.



Bitte empfindliche Nadelunterlage während des Transportes entfernen!

Nicht ohne PAD-Unterlage aufrecht stellen!

Vor dem Einschalten die Nadelunterlage (Treibteller) montieren und das Pad unterlegen.



FENSTER ÖFFNEN, ÖL TROCKNET DURCH REAKTION MIT SAUERSTOFF.

Ca 50 70 ml Pflegeöl pro QM auf kleiner Fläche ausschütten, je nach Verschmutzung auch mehr.

1a Das **Pflegeöl** sehr gut in allen Richtungen verteilen und mehrmals mit **schwarzem Pad** sehr gut einmassieren/schrubben (empfindliche Oberflächen mit grünem Pad).



2b Wieder das verschmutzte Öl aufnehmen

2c und entsorgen

2d Gfs. Überstand trocken reiben! Hierzu eignen sich insbesondere die Ölsaugtücher.

3 Nach mind. 1 Std (oder länger) Trocknungszeit:

4a Pflegeöl (20- 30ml/QM) oder (besser) **Hartöl-Spezial** [alternativ Hartwachs-öl (HWÖ)] dünn ausgießen und sofort mit rotem Pad (sehr feine Körnung) oder **weißem Pad** (ohne Körnung) gut einmassieren.

Nicht antrocknen lassen, unbedingt in kleinen Flächen arbeiten! Angetrocknetes Öl kann maschinell nicht mehr aufgearbeitet werden!, erneute etwas Öl zugeben. Spezial oder HWÖ kann auch dünn mit Ölrolle oder Pinsel aufgetragen werden. und direkt maschinell einpoliert werden. Hartöl-Spezial bildet eine samtmatte Oberfläche. Bei Bedarf kann diese nach ca 6-8 Std samtglänzend aufpoliert werden.



1b Nach kurzer Zeit entsteht ein schmutziger Sud.

Schmutz, Seife, Wachs und altes Öl werden aus dem Untergrund gelöst /geschrubbt.

Verbrauch:

Das Pflegeöl reinigt den Boden und bindet den Schmutz. Sparen Sie nicht an der Menge aufgetragenes Öl, dadurch beeinträchtigen Sie den Reinigungserfolg.



1c Das verschmutzte Öl muss aufgenommen werden!

Das verschmutztes Öl anschließend entsorgen.

Ohne Pause weiter mit **2**



2a erneut etwas Öl (40- 50 ml/ QM) ausgießen und die Bodenwäsche mit **grünem Pad** wiederholen.



4b Das weiße Pad sollte das Öl komplett verteilt haben. Ansonsten direkt mit Ölsaugtuch oder fusselfreiem Stofftuch den **Boden trocken wischen**. !! Fenster geöffnet halten !!

Wir empfehlen zur allgemeinen **Unterhaltsreinigung** und Pflege Leinos Pflanzenseife und Bodenmilch! Verwenden Sie nur 100%-BW Wischer.

- Die A. Steuerstange (Maschinenstange mit den Bedienelementen) **maximal auf Oberschenkelhöhe** einstellen (siehe Bild)
- Die **Einschaltssicherung** gedrückt halten (B1. Schalter am Griff nach innen drücken) und einschalten indem der B2. Hebel angezogen wird. Greifen Sie die Maschine nahe der Mittelstange. **VORSICHT**, Maschine schlägt bei angetrockneten oder **bei zu wenig Öl** in ungeübten Händen heftig aus!
- Steuern der Maschine:
 - # In waagerechter Stellung der Polier-Drehscheibe steht die Maschine.
 - # Durch leichtes **Heben** des Griffes wandert die Maschine **nach rechts**.
 - # Durch leichtes **Senken** des Griffes wandert die Maschine **nach links**.
- **Bitte nach Gebrauch Maschine und Stromleitung säubern (öl abwischen) und Nadelunterlage entnehmen.**
Gefahr der Selbstentzündung: Öl-getränkte Lappen in Wasser legen oder ausgebreitet eintrocknen lassen.